

# DIE NIEDERGERNER



Dorfzeitung der Gemeinde Haiming

Berichte • Mitteilungen • Termine

# GERNER

13. Jahrgang

Nummer 64

5. März 2010

## Mehrheit entscheidet sich für Ratsbegehren

Sonntag, 28.2.2010, 19.10 Uhr: Bürgermeister Alois Straubinger gibt im Foyer des Rathauses das Ergebnis der Bürgerentscheide bekannt. Für das Ratsbegehren haben sich 60,9% der Wählerinnen und Wähler entschieden, das Bürgerbegehren kommt auf 42,4%. Das ist ein eindeutiges Votum, aber es gibt keine Sieger oder Besiegte. Die Bürger haben die Chance der unmittelbaren Demokratie genutzt und die künftige Richtung in Sachen Gaskraftwerk vorgegeben. Das OMV-Gaskraftwerk kann kommen, aber es soll weiterhin, vor allem auch mit Blick auf die Stromleitung, um die beste Lösung gerungen werden. Das hat die Initiative Pro Ratsbegehren versprochen, das ist auch ein Anliegen der Bürgerinitiative. In deren erster Stellungnahme auf der BI-Homepage kommt das auch deutlich zum Ausdruck. Und ein weiteres ist wichtig: In den nächs-

### Stellungnahmen

#### Bürgermeister Alois Straubinger:

*Ich bin heilfroh, dass die Abstimmung so ausgegangen ist. Wichtig ist für mich vor allem, dass es eine klare Mehrheit für das Ratsbegehren gegeben hat und wir als Gemeinderat wieder vernünftig weiterarbeiten können. Der nächste Schritt wird jetzt sein, mit der OMV die Verhandlungen für eine optimale Lösung weiterzuführen. Außerdem können wir mit den Vorarbeiten für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan beginnen.*

#### Felix von Ow, Sprecher Bürgerinitiative:

*Die BI ist enttäuscht über das Ergebnis, aber wir akzeptieren diese demokratische Abstimmung. Wir werden uns in den nächsten Tagen treffen, das Ergebnis analysieren und überlegen, wie es weitergehen kann. Wichtig ist mir, allen, die uns unterstützt haben, einen großen Dank zu sagen. Großen Wert legen wir darauf, in der kommenden Zeit die Gräben zu überbrücken und dafür zu sorgen, dass die Gemeinde wieder zusammenwächst. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen.*

ten Monaten wird es darum gehen, die viele Energie, die jetzt zwangsläufig teilweise gegeneinander gerichtet war, wieder zu bündeln und sich miteinander für das Leben im Niedergern einzusetzen. Denn darum geht es 100% der Bürger, die ihre Stimme beim Bürgerentscheid abgegeben haben.

Der Ausgangspunkt der Bürgerentscheide war die Bürgerversammlung im Mai 2009. Damals wurde die Einrichtung eines Arbeitskreises gefordert, der sich mit den Auswirkungen der Industrie auf die Lebensqualität im Niedergern beschäftigt; am

28.5.2009 beschloss der Gemeinderat den AK Industrie. In mehreren gut besuchten Treffen des AK und im Ergebnis seiner Fragebogenaktion zeigte sich erheblicher Widerstand gegen die aktuelle Konzeption des Gaskraftwerkes und vor allem die geplante Stromableitung. Als der Gemeinderat sich nicht eindeutig gegen die Kraftwerkspläne der OMV aussprach, kam es im November 2009 zur Gründung der Bürgerinitiative und kurz darauf zur Einleitung des Bürgerbegehrens. Am 25.11.2009 reichten die Vertreter der BI eine Liste mit 503 Unterschriften ein,



**Bürgermeister Straubinger bei Bekanntgabe des Ergebnisses.**

Foto: Wolfgang Beier

### Inhalt

Ergebnis Bürgerentscheide	1
Gemeinderat	2
Niedergernkiesel 2009	3
Gemeindenachrichten	4
Termine und Fundgrube	5
Feuerwehr Piesing gut gerüstet	6
Sportverein will's wissen	6
Haushaltsplan 2010	7
Bilder vom Faschingszug	8

am 10.12.2009 bestätigt der Gemeinderat die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens und beschließt sein eigenes Ratsbegehren. Der Weg zu den Bürgerentscheiden war frei.

Mit einer erstaunlich hohen Beteiligung von 73,3% haben die Niedergerner diese Form der Mitbestimmung genutzt. *wb*

Wahlbeteiligung: 73,3%		Haiming ges.		Haiming (I)		Ndg. (II)		Briefwahl (III)	
Bürgerbegehren (BB)	Ja	593	42,4%	336	47,4%	109	30,5%	148	44,6%
	Nein	805	57,6%	373	52,6%	248	69,5%	184	55,4%
Ratsbegehren (RB)	Ja	861	60,9%	399	56,0%	263	71,7%	199	59,6%
	Nein	553	39,1%	314	44,0%	104	28,3%	135	40,4%
Stichfrage	BB	563	39,8%	318	44,7%	108	29,6%	137	40,8%
	RB	850	60,2%	394	55,3%	257	70,4%	199	59,2%



**Im zusammengefassten Stimmbezirk Haiming und Piesing waren mit 727 die meisten Stimmzettel auszuwerten.**

*Fotos: Wolfgang Beier*

## Gemeinderat

### Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Alois Straubinger berichtete am Beginn der Sitzung von den Gesellschafterversammlungen der Photovoltaikanlagen auf dem Dach Unterer Wirt und dem Feuerwehrhaus. Die Anlagen sind im Jahr 2009 störungsfrei gelaufen; die Anlage Unterer Wirt erbrachte eine Jahresleistung von 16.142 kWh (bei 15,96 kWp).

In Neuhofen sind die Arbeiten für die neue Erdgasleitung in vollem Gange: Das Feld muss deswegen so großflächig abgeräumt werden, da die Rohrleitung von Neuhofen aus unter der Salzach nach Überackern geschoben wird.

Weiter teilte er mit, dass die OMV den drei Feuerwehren insgesamt 30 Atemschutz-Übungsmasken geschenkt hat.

Josef Pittner berichtete von dem Spitzengespräch verschiedenster Unternehmensvertreter und politisch Verantwortlicher am 19.2.2010 in München. Das wichtigste Ergebnis ist dabei die Mitteilung, dass die OMV für die Stromableitung die sog. Waldtrasse als bevorzugte Trasse in das Raumordnungsverfahren einbringt und mit EON-Netz Verhandlungen über die Bündelung mit der bestehenden 110-KV-Leitung geführt werden. Mittelfristig ist an den Rückbau dieser Leitung, die am Ortsrand Haiming verläuft, gedacht. Überraschend war auch die Mit-

teilung von Transpower, das bestehende Umspannwerk Simbach als Einspeisepunkt für die 380-KV-Leitung aufzurüsten.

### Erdgass-Messtation Neuhofen

Die neue Messstation der RAG in Neuhofen wird in ihren Ausmaßen etwas größer, da zusätzliche Einrichtungen erforderlich sind. Das Betriebsgebäude und die Messhalle haben jetzt 19,06 m x 18,98 m und eine Firsthöhe von 7,61 m. Die Anlage steht im Zusammenhang mit der neuen Erdgasleitung in Richtung Erdgasspeicher 7 Fields in Österreich.

Das neue Gebäude wird auch an den Abwasserkanal angeschlossen, dazu ist eine Verlängerung der Kanalleitung um 300 m notwendig.

### Feuerwehrübungsplatz für Wacker-Feuerwehr

Auf dem Gelände des Alzwerkes errichtet die Fa. Wacker für ihre Werksfeuerwehr einen Übungsplatz. Die Gemeinde hat dem Bauantrag zugestimmt.

### OMV-Gaskraftwerk

Die OMV hat für das geplante Gaskraftwerk eine Reihe von Änderungsplänen und ergänzenden Brandschutzplänen vorgelegt; von Bedeutung ist insbesondere eine veränderte Flächenplanung, da jetzt das angrenzende Kiesgrubengelände nicht mehr überplant wird. Hier wird die Gemeinde aber zwei Einwendungen vorbringen, da bei dieser Flächenplanung der

## Bürgerversammlung der Gemeinde Haiming

**Donnerstag, 6. Mai 2010  
20.00 Uhr im Saal Unterer Wirt**

Bürgermeister Alois Straubinger gibt einen Bericht über die Entwicklung der Gemeinde  
Geschäftsleiter Josef Straubinger berichtet über die Gemeindefinanzen

Die Bevölkerung ist zur Bürgerversammlung herzlich eingeladen.  
Anträge aus der Versammlung sind im Gemeinderat zu behandeln.

im Osten des Industriegebietes ausgewiesene Kiesweg unberücksichtigt blieb und ebenso der Radweg entlang der Erschließungsstraße nicht dargestellt ist. Hier sind also nochmals Planänderungen erforderlich.

### Energetische Sanierung Grundschule Haiming

Der zweite Abschnitt der grundlegenden Sanierung der Grundschule Haiming mit Vollwärmeschutz und Austausch der Fußbodenbeläge startet am Beginn der Sommerferien um den Schulbetrieb so wenig wie möglich zu stören. Die Arbeiten an der Heizungsanlage – Einbau einer Pelletsheizung – werden bereits in den Pfingstferien durchgeführt.

Im Rahmen der brandschutztechnischen Überprüfung hat sich die Notwendigkeit zum Einbau von zusätzlichen Rettungswegen durch Außentreppe ergeben. Für den Neubau wird dies an der Nordseite ausgeführt; beim Altbau wird eine zusätzliche Fluchttreppe an der Nordwestseite angebracht.

### Neues Gewerbegebiet Stadt Burghausen

Die Stadt Burghausen plant auf dem bisherigen Waldgelände zwischen OMV-Gleisharfe und B 20 ein neues Gewerbegebiet. Zur verkehrstechnischen Anbindung wird die jetzige Auffahrt von der B 20 Richtung Haiming verwendet; die Zufahrt nach Haiming aus Richtung Burghausen erfolgt dann nach der Brücke von der B 20 aus mittels einer neuen Einschleifung. Von Haiming aus gesehen vor der Brücke wird an der AÖ 24 zur Anbindung der Zu- und Abfahrten ein Kreisverkehr gebaut. Ebenfalls umgestaltet wird der

Radweg Richtung Burghausen: Er wird dann vollständig an der B 20 entlang bis Burghausen geführt.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich gegen diese Bauleitplanung keine Einwände erhoben.

### Fernwärmenetz Haiming

Die Stadt Burghausen hat für die Errichtung eines Fernwärmenetzes eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen, dabei wurde auch ein Leitungsnetz für das Gebiet der Gemeinde Haiming von der OMV über Haiming bis Winklham und über Viehhausen und Haid bis nach Niedergottsau überschlägig berechnet. Neben der Frage der möglichen Anschlussdichte sind für die Realisierung dieses Projekts wesentlich die Voraussetzungen und Höhe öffentlicher Zuschüsse. Dazu kommen die Bedingungen des Wärmebezugs von der benachbarten Industrie. Der Gemeinderat legte deswegen fest, dass als nächster Schritt die verschiedenen Förderrichtlinien für Fernwärmeleitungsnetze überprüft werden, um in der Verwirklichung eines solchen zukunftsfähigen Energiekonzeptes einen Schritt weiterzukommen.

### Auftragsvergabe an KommU

Mit der Durchführung der Verlängerung des Kanals bei der Verdichterstation und der Straßenbaumaßnahmen in Weg und Stockach wurde das KommU beauftragt.

### Reparatur Zaun Unterer Wirt

Der durch einen unbekannt gebliebenen LKW-Fahrer erheblich beschädigte Zaun beim Unterer Wirt muss repariert werden. Die Kosten belaufen sich auf 6.247 EUR. Der Gemeinderat hat den Auftrag an den günstigsten Anbieter vergeben.

*wb*

## Niedergern-Kiesel 2009 für Johann Hofer sen.

Mit der Verleihung des Niedergern-Kiesel 2009 an Johann Hofer sen. ehrt die Gemeinde das Lebenswerk dieses Mannes.

Am Beginn der Laudatio auf den Preisträger sagte Bürgermeister Straubinger:

*„Der Preis geht diesmal an eine Person, deren Charakter ich zunächst so beschreiben möchte:*

*Unter uns lebt ein Mann - soviel verrate ich vorweg - , dessen Hilfsbereitschaft sprichwörtlich ist. Ich glaube, dass die schwierigen Umstände seiner Jugend seinen Blick darauf geschärft haben, dass man nur mit tatkräftigem Einsatz, gegenseitiger Hilfe und Übernahme von öffentlichen Aufgaben etwas schaffen kann. Den Beweis dafür trat er selbst an.“*

1926 in Winklham auf dem Kaplhofer-Anwesen geboren musste er bereits als Kind in der elterlichen Landwirtschaft mitarbeiten; 1952 übernahm er dann den Hof und machte daraus durch Fleiß und unermüdlischen Einsatz einen Musterbetrieb, der im weiten Umkreis wohl einzigartig ist. Seine Tatkraft und sein vielseitiges Können kam aber auch vielen Freunden, Nachbarn und Berufskollegen zu Gute: Als Maurer und Zimmerer half er beim Auf- und Ausbau vieler Häuser und Höfe, als Geburtshelfer bei den Tieren oder als Metzger bei Notschlachtungen konnte man ihn Tag und Nacht rufen.

Über diesen beruflichen und handwerklichen Bereich hinaus war er in vielfältiger Weise in der Öffentlichkeit tätig: Bei der mit vielen Konflikten beladenen Flurbereinigung war er an verantwortlicher Stelle tätig; als Gemeinderat von 1960 bis 1972 gestaltete er den Übergang zur Einheitsgemeinde Haiming mit; in seine Zeit als 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Haiming von 1974 bis 1986 fällt der Bau des neuen Feuerwehrhauses, die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges und die Feier des

100jährigen Gründungs Jubiläums. Als Soldat im Zweiten Weltkrieg ist für ihn die Mitgliedschaft bei der KSK Haiming eine Selbstverständlichkeit; in diesem Verein war er viele Jahre in der Vorstandschaft tätig.

Auch nach der Übergabe des Hofes an seinen Sohn Johann wurde die Arbeit nicht weniger: Weiterhin gibt es vieles zu tun, oft im Verborgenen wie das Mähen der Wiesenränder, das Fangen der Wühlmäuse oder das Bachräumen. Aber auch für die Allgemeinheit ist der Kaplhofer-Hans weiterhin im Einsatz: Beim Erneuern der Friedhofsmauer, bei der Innenrenovierung der Kirche, beim Bau der Treppe im Kirchturm, beim Herstellen der Kirchenstühle und bei der Sanierung des Theaterstadts ist auf seine Hilfe immer Verlass.

Und bei vielen Feiern im Niedergern – öffentlich oder privat – waren der Leberkäs, das Gselchte und das Holzofenbrot vom Kaplhofer-Hans der kulinarische Höhepunkt. Damit kommt zum Ausdruck, dass den Niedergern-Kiesel 2009 einer der vielseitigsten Männer unserer Gemeinde bekommen hat.

Der Bürgermeister zum Abschluss seiner Rede:

*„Lieber Hans, du bist immer da, wo Hilfe notwendig ist, machst aber kein großes Gehabe daraus, dass Du geholfen hast.*

*Diese aufrechte Zurückhaltung ist etwas, was den Menschen gefällt. Manchmal wird man aber gerade wegen dieser Zurückhaltung nicht so stark wahrgenommen und so hat es mich außerordentlich gefreut, dass der diesjährige Ehrenpreis der Gemeinde Haiming – der Niedergern Kiesel – an Dich geht.*

*Ich danke Dir im Namen der Gemeinde Haiming für Dein vielfältiges Engagement zum Wohl der Allgemeinheit und der Bürger.“* wb



**Der Preisträger Johann Hofer mit seiner Frau Anna und Bürgermeister Alois Straubinger.**

Foto: Josef Pittner

## 40 Jahre Einheitsgemeinde Haiming Grußwort von Landrat Schneider

Zur Feier der Gemeinde anlässlich der freiwilligen Zusammenlegung vor 40 Jahren am 1.1.1969 brachte Landrat Erwin Schneider viele lobende Worte mit. Er erinnerte zunächst an die Zielgrößen der damaligen Gebietsreform, nämlich Gemeinden mit 5.000 Einwohnern zu schaffen. Durch die weitsichtige freiwillige Zusammenlegung konnte Haiming trotz wesentlich geringerer Einwohnerzahl die Selbständigkeit bewahren. Schon damals hatten es die Gemeindeverantwortlichen verstanden, die Zeichen der Zeit zu erkennen und „vor der Welle zu schwimmen“. Das wiederholte sich mit der Entscheidung zur fast flächendeckenden Kanalisierung mit jetzt großen Vortei-

len für das Bauen in fast allen Ortsteilen. Lobende Worte auch für die kulturelle Ausstrahlung weit über die Gemeindegrenzen hinaus und das große Gemeinschaftsgefühl, der Wille zum Zusammenhalt. Hier fand der Landrat mit Blick auf die derzeitige Auseinandersetzung um das Gaskraftwerk auch mahnende Worte, sprach vom „verflixten 40. Jahr“ und wünschte den Haimingern den Mut zu notwendigen Entscheidungen und die Rückkehr zur Einigkeit. „Die innere Einigkeit in einer Gemeinde ist ein unschätzbare Wert. Das für die Zukunft zu erhalten ist mein großer Wunsch. Denn ihr seid eine Bilderbuchgemeinde und das soll auch so bleiben.“ wb



**Viele Gäste, Vereinsvorstände und amtierende und ehemalige Gemeinderäte kamen zum Festabend der Gemeinde zum 40jährigen Jubiläum des Zusammenschlusses.**

Foto: Josef Pittner



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: gemeinde@haiming.de

## Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

### Benutzung des Unteren Wirts

Der Finanzausschuss und der Gemeinderat haben über das Betriebskonzept des Unteren Wirts beraten und folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

In erster Linie dient der Saal Unterer Wirt dem gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde. Dieses wird hauptsächlich durch die örtlichen Vereine gestaltet. Private Feiern gehören aber ebenso dazu. Da es sich hierbei um sehr verschiedene Nutzungsarten handelt, macht der Gemeinderat auch Unterschiede in den Nutzungsvoraussetzungen.

Von **örtlichen Vereinen** wird für die Benutzung des Saales ab sofort keine Miete mehr verlangt. Für die Bestuhlung und Einrichtung ist jeder Verein selbst verantwortlich. Nach der Veranstaltung ist der Saal besenrein zu verlassen und anschließend noch herauszuwischen. Die Endreinigung kann jeder Verein in Eigenleistung erbringen oder über den Hausmeister reinigen lassen. Für die Reinigungsverpflichtung leistet jeder Verein 70 € Reinigungskaution. Bei Reinigung über den Hausmeister werden die Reinigungskosten von der Kaution abgezogen. Vorläufig werden über die 70 € hinaus keine Reinigungskosten in Rechnung gestellt.

**Einheimische Nutzer** (Privatpersonen, die in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind oder Firmen, die hier ihren Betriebssitz haben) können den Saal und seine Nebenanlagen gegen eine Miete benutzen. Die Miete ist gestaffelt:

- 50 € für den Saal, das Treppenhaus, die Toiletten, die Garderobe und den Nebenraum
- 25 € für die Schankanlage, die Thekenkühlung, die Gläser-spülmaschine und den Kühlraum
- 25 € für die Küche, die Ge-

schirrspülanlage und den Warmhalteschrank  
- 25 € für den Nebenraum allein (ohne Saal)

Bezüglich der Reinigung gilt das Gleiche wie bei den Vereinen.

**Auswärtige Nutzer** können den Saal und seine Nebenanlagen gegen eine Miete von 500 € benutzen. Außerdem wird eine Kaution von 500 € erhoben. Bezüglich der Reinigung gilt das Gleiche wie bei den Vereinen. Die Miete hört sich hoch an, wenn aber 100 Gäste den Saal und seine Einrichtung in Anspruch nehmen, dann sind das pro Kopf 5 €, bei 200 Gästen dementsprechend nur 2,50 €. Dafür stellt die Gemeinde eine hohe Gegenleistung bereit.

Im Saal ist eine Grundausstattung von verschiedenen Gläsern vorhanden. Diese wurden von Franz Xaver Bruckner bereitgestellt. Geschirr ist im Saal nicht vorhanden. Dieses kann über einen Caterer bezogen werden oder es kann das Gemeindegeschirr in Niedergottsau ausgeliehen werden.

Der Getränkebestand im Saal wird von Franz Xaver Bruckner bewirtschaftet; bei Veranstaltungen, bei denen nur Wurstsemmeln oder Würstchen angeboten werden, ist er in Absprache auch bereit, Getränke bereitzustellen. Veranstaltern bietet er an, die Getränke zum Getränkemarktpreis zu verkaufen.

Die Gemeinde hofft, mit diesen Rahmenbedingungen einen geordneten Saalbetrieb sicherzustellen. Es ist nicht leicht, allen Wünschen von Vereinsseite oder aus der Bevölkerung gerecht zu werden und ein Saalbetrieb ist auch keine Kernaufgabe einer Gemeindeverwaltung. Mit der gewissenhaften Betreuung durch unseren Hausmeister Günther Zumüller versprechen wir uns aber einen reibungslosen Betrieb des Saales.

### OMV spendet Atemschutzmasken

Am Donnerstag, den 11.02.2010 hat die OMV GmbH an die freiwilligen Feuerwehren Haiming, Niedergottsau und Piesing 30 Atemschutzmasken als Geschenk übergeben. Die Masken dienen hauptsächlich Übungszwecken, damit die vorhandene Ausrüstung für die Einsätze geschont wird. Die Pflege und Instandhaltung von Atemschutz-

masken ist eine teure Angelegenheit, so dass die Gemeinde Haiming für diese Gabe sehr dankbar ist. Herr Dietrich (Leiter der OMV Werksfeuerwehr) und Herr Häckl (OMV GmbH) überreichten ersten Bürgermeister Alois Straubinger und den Feuerwehrkommandanten die Masken.

### Eine Bitte der Zeitungsträgerin

Von Vereinen, Gruppen, der Kirche usw. werden manchmal Wurfzettel und Flyer verteilt. Dabei werden diese oft in das Zeitungsfach gesteckt. Für die Zeitungsträger ist das besonders ärgerlich, weil die Wurfzet-

tel dann zusammengeschoben oder aus dem anderen Ende des Zeitungsfachs hinausgedrückt werden. Bitte achten Sie darauf, dass Wurfzettel und Flyer nicht in das Zeitungsfach sondern in den Postkasten gesteckt werden.

### Baugebiet Wirtsfeld-Ost

Im Baugebiet „Wirtsfeld-Ost“ in Niedergottsau gibt es von privat wunderschöne Baugrundstücke im Einheimischen-Modell. Weitere frei veräußerbare Grundstücke gibt es von privater Seite oder von der Gemeinde selbst.

In allen Grundstücks- und Baufragen und falls Sie Interesse an den Grundstücken haben, wenden Sie sich bitte an den Bauamtsleiter Herrn Erwin Müller (Telefon 08678/988713).

### Elektronischer Personalausweis

Ab dem 1. November 2010 wird der elektronische Personalausweis eingeführt. Neben dem neuen Scheckkartenformat wird jeder einen RFID-Chip enthalten. Dieser speichert alle Daten, die auch auf dem Personalausweis zu lesen sind in elektronischer Form. Dadurch soll der Personalausweis auch an Automaten zur Identifikation dienen. Interessant ist dieser elektronische Identitätsnachweis in den Bereichen Online-Banking, Online-Shops, Kommunikation mit Behörden oder auch als Altersnachweis am Zigarettenautomat. Durch dieses Verfahren kann auch der Missbrauch von Personalausweisen ausgeschlossen werden.

Auch am privaten PC wird der

elektronische Personalausweis Verwendung finden. Mit Hilfe eines RFID-Lesegeräts, welches bei einer Bank zu kaufen gibt, wird es möglich sein, Schriftverkehr und verschiedene Rechtsgeschäfte über den privaten PC abzuwickeln. Da auf dem Personalausweis auch die persönliche Unterschrift gespeichert ist, kann diese Unterschrift als rechtswirksame Unterschrift angesehen werden, denn nur durch die persönliche Zustimmung durch einen PIN werden die persönlichen Daten rechtskräftig.

Damit es zu keinem Datenmissbrauch kommt, dürfen die Daten nur von berechtigten Anbietern genutzt werden.

# Termine

## März

- 11. Donnerstag Jagdgenossenschaft Piesing: Jagdversammlung mit Neuwahlen  
18.30 Uhr, Gasthaus Altenbuchner, Neuhofen
- 11. Donnerstag Förderverein Schule: Jahreshauptversammlung  
20.00 Uhr, Schule Haiming
- 12. Freitag FF Niedergottsau: Jahreshauptversammlung  
19.30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
- 13. Samstag Obst u. Gartenbauverein: Baumschneidekurs  
15.30 Uhr, Haiming am Seniorenhaus
- 13. Samstag Jagdgenossenschaft Haiming: JHV mit Jahresessen  
19.30 Uhr, Kellerwirt, Haiming
- 14. Sonntag Pfarrei Haiming: Fastenessen  
11.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
- 14. Sonntag Konzert mit Alfons Hasenknopf & The Celebraters  
19.00 Uhr, Pfarrkirche Haiming
- 17. Mittwoch Altmännerverein: Monatsversammlung  
14.00 Uhr, Sportheim, Haiming
- 18. Donnerstag FF Piesing: Jahreshauptversammlung  
20.00 Uhr, Schlosswirtschaft, Piesing
- 18. Donnerstag BBV Ortsverband: Info-Fahrt der Bäuerinnen u. Landfrauen nach München und Heldenstein  
Anmeldung bei Hannerl Fredlmeier, Tel. 1810  
8.00 Uhr, Abfahrt Neuhofen
- 19. Freitag CSU-Ortsverband / AWG: Josefi-Kaffeekranzl mit Peter Hermann (PI Burghausen) über die Gefahren der modernen Medien für Jugendliche  
13.30 Uhr, Sportheim Haiming
- 20. Samstag BBV Ortsverband: Abendlicher Ausflug zum Landgasthof Purkering  
Anmeldung bei Hannerl Fredlmeier, Tel. 1810  
18.45 Uhr, Abfahrt
- 20. Samstag Laienspielgruppe Niedergottsau: "Dein Auftritt Tante Frieda"  
19.30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau  
weitere Termine: 21.3., 26.3., 27.3.
- 21. Sonntag Pfarrei Niedergottsau: Fastenessen  
11.00 Uhr, Alte Schule, Niedergottsau
- 21. Sonntag Mütterverein Niedergottsau: Kreuzweg  
19.00 Uhr, Kirche Niedergottsau
- 23. Dienstag Frauenbund: Palmbuschenbinden  
9.00 Uhr, bei Marianne Orthuber, Winklham
- 23. Dienstag Pfarrei Haiming: Bußandacht  
19.00 Uhr, Pfarrkirche Haiming
- 23. Dienstag KAB: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen  
20.00 Uhr, Kellerwirt, Haiming
- 25. Donnerstag Gemeinderatssitzung  
19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
- 26. Freitag Pfarrei Niedergottsau: Bußandacht  
19.00 Uhr, Kirche Niedergottsau
- 27. Samstag Jugend: Altpapier und Altkleidersammlung  
ab 8.00 Uhr, gesamtes Gemeindegebiet
- 27. Samstag Freiwillige Feuerwehr Haiming: Schafkopfturnier  
19.30 Uhr, Kellerwirt, Haiming

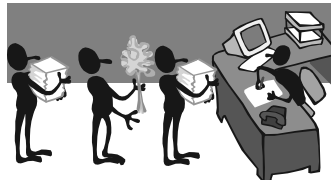
## April

- 5. Montag Pfarrverband: Emmausgang; 14.00 Uhr
- 8. Donnerstag SV Haiming: Jahreshauptversammlung; 19.30 Uhr
- 15.-18. Do-So Frauenbund: 4-Tagesfahrt in die Schweiz
- 17. Samstag Obst u. Gartenbauverein: Pflanzenbörse "Frühjahr"  
9.00 - 12.00 Uhr, Lagerhaus Bruckner
- 21. Mittwoch Altmännerverein: Monatsversammlung  
14.00 Uhr, Gasthaus Bonimeier, Niedergottsau
- 22. Donnerstag Gemeinderatssitzung  
19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
- 22. Donnerstag Pfarrverband: Firmung  
9.00 Uhr, Pfarrkirche Haiming
- 24. Samstag ASPC: Huber Alois Gedächtnisschießen  
11.00 Uhr, Schützenheim Holzhausen
- 30. Freitag SVH / Volleyball: Tanz in den Mai mit Livemusik  
20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming

## Mai

- 1. Samstag Maibaumverein: Maibaumaufstellen  
13.00 Uhr, Dorfplatz Niedergottsau
- 1. Samstag Obst u. Gartenbauverein: Maibaumaufstellen  
13.30 Uhr, Platz vor dem Rathaus, Haiming
- 2. Sonntag Pfarrverband: Fußwallfahrt nach Altötting  
5.30 Uhr ab Haiming, 6.00 Uhr ab Niedergottsau  
10.00 Uhr, Michaelikirche, Altötting
- 4. Dienstag Mütterverein Niedergottsau: Maiandacht  
19.00 Uhr, Kirche Niedergottsau  
anschl. Jahreshauptversammlung, Alte Schule
- 6. Donnerstag Gemeinde Haiming: Bürgerversammlung  
20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
- 9. Sonntag Pfarrei Haiming: Erstkommunion  
10.00 Uhr, Pfarrkirche Haiming
- 13. Donnerstag Obst- u. Gartenbauverein: Maiandacht  
18.00 Uhr, "Am Bach" / "Fahnbacher Straße"
- 16. Sonntag Pfarrei Niedergottsau: Erstkommunion  
10.00 Uhr, Kirche Niedergottsau
- 16. Sonntag Frauenbund: Maiandacht  
19.00 Uhr, Pfarrkirche Haiming, anschl. Kellerwirt
- 20. Donnerstag Gemeinderatssitzung  
19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
- 28. Freitag BBV Ortsverband: Maiandacht der Bäuerinnen u. Landfrauen, anschl. gemütliches Beisammensein  
19.30 Uhr, am Marterl in Neuhaus
- 30. Sonntag Obst- und Gartenbauverein: "Innspitzwanderung"  
(Ferienprogramm)  
13.30 Uhr, Treffpunkt Fam. Straubinger, Schwaig

**Wenn Sie Ihre Termine in der NIEDERGERNER veröffentlichen wollen, melden Sie sich bei Maria Gaßner, Tel. 8470. mag**



## Fundgrube

➤ **TFT-Monitor 15"**, weiß, „Be-linea“, zu verschenken (☎ 1477).

➤ **Flache Computertastatur**, schwarz, zu verschenken (☎ 1477).

**Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reisner genügt: Tel. 1477.**



**Simone Steinfeldner und Karina Kaltenmarkner verteilen beim Festabend eine Dokumentation mit Zeitungsberichten und Sitzungsprotokollen über die Gemeindegemeinschaft. Die ehemaligen Gemeinderäte Josef Altmannshofer und Paul Kremser werden es mit Interesse lesen.**

*Foto: Josef Pittner*

## Die Freiwillige Feuerwehr Piesing ist jetzt optimal ausgerüstet

Vor kurzem ist das neue Staffellöschfahrzeug, StLF 10/6 eingetroffen. Gebaut wurde das Fahrzeug bei Fa. ZIEGLER in Mühlau bei Chemnitz. Ausgerüstet ist das neue Staffellöschfahrzeug in der Normbeladung mit einem 600l-Wassertank, integrierter Fahrzeugpumpe, Schnellangriff sowie Atemschutz. In der Mannschaftskabine befinden sich zwei Plätze die bereits während der Anfahrt zum Einsatzort das Anlegen der Atemschutzausrüstung ermöglichen. Als Zusatzbeladung wird eine Tragkraftspritze, ein pneumatisch ausfahrbarer Lichtmast mit vier leistungsstarken Xenon-Scheinwerfern, ein leistungsstarker Stromerzeuger, eine Mo-

torsäge und eine Tauchpumpe mitgeführt.

In der Vergangenheit ist es bei den Einsätzen mit dem Tragkraftspritzenfahrzeug häufig zu Platzproblemen bei der Mitnahme von technischen Hilfsmitteln für die Verkehrsregelung, Straßenreinigung oder sonstigen technischen Hilfeleistungen gekommen. Mit dem neuen Staffellöschfahrzeug bestehen diesbezüglich keine Platzprobleme in den Geräträumen. Die Feuerwehr Piesing kann sich sicher sein, optimal für die Einsätze gerüstet zu sein. Bei der FFW-Haiming findet das alte Tragkraftspritzenfahrzeug seine Weiterverwendung.

*Josef Gartmeier*



**Zur Präsentation des neuen Fahrzeuges ist die Mannschaft der Feuerwehr Piesing vollständig angetreten.**

*Foto: Josef Pittner*

## Der Sportverein will's wissen

Die Vorplanungen für das Projekt „Neue Turnhalle“ sind jetzt in einer Phase, in der die Finanzierbarkeit ernsthaft geprüft werden muss. Denn bei allen denkbaren Standortvarianten ist von Baukosten in Höhe von ca. 3,5 Mio EUR auszugehen. Damit die Gemeinde diese erhebliche Summe nicht allein aufbringen muss, soll die BLSV-Staatsmittelförderung von ca. 1,0 Mio EUR (2/3 Zuschuss, 1/3 Darlehen) in Anspruch genommen werden. Dazu ist aber wiederum erforderlich, dass der SV Haiming nicht nur als Mitbauherr auftritt, sondern einen Eigenanteil von 10% der Baukosten trägt. Diese 350.000 EUR kann der Verein nicht aus den laufenden Einnahmen aufbringen, dazu ist eine Mitgliederumlage notwendig. In einem Info-Schreiben an alle Vereinsmitglieder wird eine solche notwendige Umlage für Erwachsene mit jährlich 15,00 EUR, für Familien mit 36,00 EUR und für Kinder und Jugendliche mit 12,00 EUR angegeben und zwar auf die Dauer von 15 Jahren. Insgesamt ergäbe dies ca. 200.000 EUR, der weitere Eigenanteil würde durch Ertrag der Photovoltaikanlage, durch Eigenleistung am Bau und durch Spenden aufgebracht

werden.

Mit einem Fragebogen will die Vorstandschaft die Bereitschaft der Mitglieder zu dieser Umlage und damit zur Unterstützung des Turnhallenprojektes feststellen. Wenn 80% der Mitglieder diese Umlage bejahen, sieht die Vorstandschaft das Finanzierungskonzept des Vereins für die neue Turnhalle gesichert. Zugleich ist dies ein starkes Votum für die Notwendigkeit einer neuen Turnhalle.

Die Verantwortlichen des SV Haiming hoffen auch darauf, dass bei der Entscheidung über ein Ja zu Turnhalle und Mitgliederumlage auch langfristig gedacht wird: Dieses Projekt ist wichtig für die zukünftige Entwicklung des Breitensports in Haiming, für die Möglichkeit erweiterter sportlicher Angebote und insgesamt für die Attraktivität unserer Wohngemeinde. Nutznießer einer jetzt positiven Entscheidung sind damit auch Kinder und Enkelkinder.

Bis 7. März sollen alle Mitglieder diesen Fragebogen ausgefüllt an die Geschäftsstelle zurückgeben; bei der Jahreshauptversammlung am 8.4.2010 wird auf der Grundlage des Fragebogenergebnisses eine Entscheidung getroffen.

*wb*

## Lieben Sie Tiere?

Das Seniorenhaus in Haiming sucht eine zuverlässige, tierliebende Person, die jeweils freitags morgens und abends, sowie gelegentlich als Urlaubs- und Krankheitsvertretung unseren „Kleintierzoo“ (Vögel, Hasen, Katzen) versorgt (Zeitaufwand ca. 30 – 45 Minuten). Die Aufgabe er-

folgt nebenamtlich gegen Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im BRK Seniorenhaus „Bischof-Sigismund-Felix“, Freiherr-von-Ow Str. 1, 84533 Haiming Telefon 08678/987100 Frau Mangold oder Frau Edith Winkler, Tierbeauftragte.

## Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

**Herausgeber:** Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18

verantw. 1. Bürgermeister Alois Straubinger.

**Haiming im Internet:** [www.haiming.de](http://www.haiming.de)

**Redaktion:**

Maria Gaßner (mag), Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar)



Foto: Josef Pittner

## Ein fast neues Schulgebäude

Von der gelungenen Ausführung des 1. Bauabschnittes der energetischen Sanierung des Schulgebäudes hat sich mittlerweile jeder überzeugen können. Besonders markant treten die neuen Fenster in Verbindung mit den aufgesetzten Sonnenschutzlamellen in Erscheinung. Die ansprechende Farbgebung unterstreicht den zeitgemäßen Charakter der neuen Schulfassade. Ergänzend zu den Maßnahmen des ersten Bauabschnittes wird im Sockelbereich aufgegraben und ebenfalls ein Wärmeschutz angebracht. Der zweite Bauabschnitt erfolgt kurz vor und während der Sommerferien. Betroffen davon sind die Innenhofseite des Altbaus und der komplette Anbau. Hier werden ebenfalls die Fenster erneuert und der Vollwärmeschutz angebracht. In den Klassenzimmern

werden auf Wunsch der Schulleitung die Fußböden erneuert und mit einem pflegeleichten und hygienischen Kunststoffbelag versehen. Bei einer kürzlich durchgeführten Feuerbeschau wurden diverse Mängel festgestellt, die im Rahmen der laufenden Sanierung behoben werden sollen. In Verbindung mit den Fluchtwegen aus dem ersten Obergeschoss müssen außen weitere Fluchttreppen angebracht werden. In Zusammenhang mit der Erneuerung der Heizungsanlage müssen noch einige Fragen geklärt werden, bevor hier konkrete Maßnahmen ergriffen werden. Zum Beispiel ob die Turnhalle mit einbezogen werden soll und wie sich die Option einer möglichen Fernwärmeversorgung entwickelt.

jop

## „Dein Auftritt Tante Frieda“

so heißt der diesjährige Bauernschwank von Fritz Wempner, den die Laienspielgruppe Niedergottsau an vier Abenden im Gasthaus Mayrhofer aufführt.

Zum Inhalt des Stücks sei nur soviel verraten:

Die Tante Frieda vom Bauern Martin ruht bereits seit einhalb Jahren in Frieden. Trotzdem lässt sich ihr Neffe weiterhin ihre Rente auszahlen um damit die Entwicklung seiner neuen Erfindung zu finanzieren. Als sich überraschend eine Cousine ankündigt, um die Tante zu besuchen, geraten Martin und

seine Mitwisser in arge Erklärungsnot. Wird die Cousine den Schwindeln glauben, dass die Tante lediglich verweist ist...?

Wer die Theatertruppe um Ludwig Mühlthaler kennt, weiß was ihn erwartet und kann sich auf einen vergnüglichen Theaterabend freuen.

### Aufführungstermine:

Sa. 20.03.10, 19.30 Uhr

So. 21.03.10, 19.30 Uhr

Sa. 26.03.10, 19.30 Uhr

So. 27.03.10, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 01.03.10 beim Schuh Mayer in Niedergottsau. jop / Foto: Josef Pittner

## Haushaltsplan für 2010

Der Haushaltsplan für 2010 wird geprägt von einem deutlichen Rückgang bei den Einnahmen der Einkommenssteuerbeteiligung (803.000 EUR, -20%) und einem vorsichtigen Ansatz bei der Gewerbesteuer (668.000 statt 1.594.000 im Jahr 2009) und – bedingt durch die guten Steuereinnahmen im Jahr 2008 – durch eine sehr hohe Kreisumlage (1.268.700 EUR). Da aber auf Grund der unerwartet hohen Gewerbesteuerereinnahmen 2009 eine Rücklage von 2.645.000 EUR gebildet werden konnte, muss die Gemeinde zur Abdeckung des Haushalts keinen Kredit aufnehmen. Durch Entnahme aus der Rücklage können sowohl die Kreisumlage, als auch die geplanten Investitionen in einer Höhe von 892.400 EUR finanziert werden.

Die wesentlichen Investitionsmaßnahmen für 2010 sind:

- Serverumstellung im Rathaus und Einrichtung eines zusätzlichen Büros: 28.000 EUR
- Energetische Sanierung Schule, 2. Abschnitt: 420.000 EUR (dafür zahlt der Staat 397.000 EUR Zuschuss)
- Investitionszuschuss an BRK-Seniorenhaus: 45.000 EUR
- Zuschuss Sanierung Stockbahnen Niedergottsau: 14.900 EUR
- Anschaffung Gemeindegeld für Bauhof: 40.000 EUR
- Straßenerneuerung Weg – Haid: 80.000 EUR
- Straßenerneuerung Stockach –

- Gemeindegrenze: 65.000 EUR
- Kanalerweiterung: 150.000 EUR
- Notstromaggregat und Anhänger für Kläranlage: 20.000 EUR

Noch aus Haushaltsmitteln des Vorjahres ist geplant die Fußweganbindung des Seniorenhauses mit Querungshilfe an der Kreisstraße.

Die Schulden der Gemeinde werden um 160.900 EUR zurückgeführt und betragen am Jahresende 1.016.000 EUR. Die allgemeine Rücklage beträgt am Jahresende 1.322.000 EUR und sichert die zu erwartende hohe Kreisumlage im Jahr 2011. In dieser Rücklage sind auch enthalten zwei Bausparverträge für die Turnhalle mit einem Ansparswert von 230.000 EUR.

Mit dem Haushalt wird auch der Stellenplan der Gemeindeverwaltung beschlossen. Ab 1.9.2010 wird eine zusätzliche Vollzeitstelle geschaffen, der Hauptarbeitsbereich liegt im Bereich der Hauptverwaltung und der Finanzverwaltung. Hier wird die derzeit erhebliche Überbelastung abgebaut. Diese Stellenmehrung sieht der Gemeinderat als berechtigt an, da bei der überörtlichen Rechnungsprüfung festgestellt wurde, dass die Personalsituation der Gemeinde „äußerst knapp“ ist. Auch die derzeitigen Personalkosten von 537.450 EUR (16,4% des Verwaltungshaushaltes) sind unterdurchschnittlich. wb



# Menschen im Niedergern



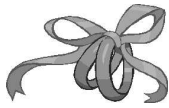
*Wir freuen uns mit den Eltern, neue Haiminger Gemeindeglieder auf dieser Welt begrüßen zu dürfen. Kind und Eltern wünschen wir alles Gute und viel Freude!*

Michaela und Christian Hackl,  
**Tochter Sophia**

Sabine und Thomas Matzner,  
**Sohn Dominik**

Anja Rassmann und Jens Rücker,  
**Tochter Anna-Lena**

Sabine und Alfred Schlagmann,  
**Tochter Marlene**



*Herzliche Glück- und Segenswünsche dem Brautpaar!*

**Evi Jauernik & Rolf Beierling**



*Alles, alles Gute, Gesundheit und viel Freude am Leben wünschen wir den Geburtstagskindern im März bis Juni!*

zum **70.** Geburtstag  
**Magdalena Adami**, Haiming  
**Maria Altenbuchner**, Neuhofen  
**Liselotte Draxlbauer**, Haiming  
**Rosa Fischer**, Unterviehhausen  
**Herbert Gstatter**, Vordorf  
**Marianne Jetzlsperger**, Neuhofen  
**Stefan Mayerhofer**, Neuhofen  
**Karl Riedhofer**, Haiming  
**Ingrid Schlagmann**, Haiming  
**Hermine Schönhofer**, Neuhofen  
**Walter Winklharer**, Haiming  
**Anton Wörner**, Haiming

zum **75.** Geburtstag  
**Alfons Asenkerschbaumer**, Winklham  
**Hildegard Asenkerschbaumer**, Winklham  
**Erich Bachmeier**, Stockach  
**Adolf Siemel**, Haiming

zum **80.** Geburtstag  
**Wilhelm Brenninger**, Holzhausen  
**Anna Eller**, Haiming  
**Hans Gollnow**, Haiming  
**Elisabeth Heinzl**, Kemerting  
**Maria Maier**, Weg  
**Josef Mühlbacher**, Haiming  
**Karl-Heinz Müller**, Haiming  
**Philomena Prähofer**, Haiming  
**Elisabeth Puhl**, Neuhofen

**Maria Reiter**, Stockach  
**Stefan Unterstöger**, Neuhofen

zum **85.** Geburtstag  
**Anna Hofer**, Winklham  
**Gisela Tenge**, Haiming  
**Edeltraud Wiesner**, Haiming

zum **90.** Geburtstag  
**Josef Halser**, Haiming  
**Gerda Rackow**, Haiming  
**Charlotte Tatzel**, Haiming

zum **95.** Geburtstag  
**Ida Becker**, Haiming  
**Klara Kapfer**, Haiming



*Aufrichtige Anteilnahme und Gottes Trost gilt den Angehörigen der Verstorbenen:*

<b>Marie Friedrich,</b>	<b>23.12.2009</b>
<b>Therese Schwägerl,</b>	<b>02.01.2010</b>
<b>Josef Manetsberger,</b>	<b>08.01.2010</b>
<b>Günter Veith,</b>	<b>01.02.2010</b>
<b>Katharina Böhm,</b>	<b>03.02.2010</b>
<b>Franz Botz,</b>	<b>15.02.2010</b>
<b>Franz Xaver Mayerhofer</b>	<b>23.02.2010</b>

## Impressionen vom Faschingszug 2010

Energie war erwartungsgemäß das bestimmende Thema.

Viele Ortsteile und Vereine haben auf originelle Art und Weise dieses aktuelle Thema umgesetzt. Hinter der ausgelassenen Fröhlichkeit verbargen sich manch hintergründige Andeutungen die zum Nachdenken anregen sollten.

Aufwändige Wagenaufbauten beeindruckten ebenso wie die Aufführungen der Jazztanzgruppe vor dem Rathaus. Beim Unteren Wirt setzte sich das Faschingtreiben bis in die frühen Abendstunden fort. Nicht nur der Glühweinstand auch „Oma's Eckzahn“ heizten mit fetziger Musik den Gästen trotz frostiger Temperaturen richtig ein. *job*



Fotos: J.Pittner